

Beantwortung von Anfragen

Anfrage von: CDU-Fraktion

Datum / Uhrzeit: (12.11.2024 / 20:42)

Eingang per: Mail

Thema: Anfrage BSA: Kunstrasenplätze

(Wortlaut der Anfrage)

Anfrage zu den Haushaltsplanberatung 2025 des Bildungs- und Sportausschusses am 27.11.2024. Darstellung der Kunstrasenplatz-Sanierungen als konsumptiv oder investiv sowie zur Sanierungsplanung und Verwendung des Komponentenansatzes

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke,

die CDU-Fraktion möchte um Auskunft zu den geplanten Sanierungen der Kunstrasenplätze in Haan bitten. Konkret interessieren uns folgende Punkte:

- 1. Wie sind die Sanierungen der Kunstrasenplätze im Haushaltsplan dargestellt? Da wir sie als Investition nicht finden konnten, sind diese bisher konsumptiv dargestellt?**
 - 2. Ist eine investive Darstellung der Sanierungen möglich? Falls ja, inwieweit würde dies die Haushaltsplanung beeinflussen?**
 - 3. Welche Sanierung ist für welches Haushaltsjahr vorgesehen?**
 - 4. Wird in Haan der Komponentenansatz bei umfassenden Sanierungen angewendet? Falls nicht, könnte dieser Ansatz in der Planung berücksichtigt werden?**
 - 5. Falls doch, bei welchen Bauprojekten der Stadt Haan wird der Komponentenansatz schon verwendet?**
-

Antwort der Verwaltung

Zu Nr. 1

Produkt 080120, Zeile 13 „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“

Zu Nr. 2

Die Kosten für den Kunstrasen wären investiv, wenn sie eine Erweiterung oder eine über den ursprünglichen Zustand des Vermögensgegenstands hinausgehende wesentliche Verbesserung darstellen würden. Solange die bisherige Funktion des Sportplatzes noch in der vergleichbaren Weise erfüllt und nur den Zeitumständen angepasst wird, liegt Erhaltungsaufwand vor.



Zu Nr. 3

In 2025 eingeplant: Erneuerung Kunstrasen Kleinspielfeld Haan

In 2026 eingeplant: Erneuerung Kunstrasen Gruiten

In 2027 eingeplant: Erneuerung Großspielfeld Kunstrasen Haan

Zu Nr. 4

Der Komponentenansatz ist gem. §36 Absatz 2 KomHVO NRW nur bei Gebäuden anzuwenden. Er wurde noch bei keiner Sanierung angewandt.

Zu Nr. 5

Die verschiedenen Maßnahmen an der Don Bosco Schule hätten bei einer zeitlich gestrafften Abarbeitung (Abarbeitung aller Maßnahmen innerhalb von 3 Jahren) durchaus investiv dargestellt werden können. Amt 20 ist im Austausch mit Amt 65, um hinsichtlich der Sanierung der Gesamtschule durch Zusammenfassung verschiedener Gewerke her zu einer investiven Darstellung zu kommen. Aktuell sind hierfür jedoch keine Mittel im Haushalt vorgesehen, die anders veranschlagt werden könnten.



An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke

42781 Haan
rat@stadt-haan.de

CDU Ratsfraktion Haan

Bahnhofstr. 43
42781 Haan

Vorsitzender: Jens Lemke
Geschäftsführer: Vincent Endereß

Tel.: 02129 53232
Mail: fraktion@cdu-haan.de
Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Haan, den 12.11.2024

Anfrage zu den Haushaltsplanberatung 2025 des Bildungs- und Sportausschusses am 27.11.2024.

Darstellung der Kunstrasenplatz-Sanierungen als konsumptiv oder investiv sowie zur Sanierungsplanung und Verwendung des Komponentenansatzes

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke,

die CDU-Fraktion möchte um Auskunft zu den geplanten Sanierungen der
Kunstrasenplätze in Haan bitten. Konkret interessieren uns folgende Punkte:

- 1. Wie sind die Sanierungen der Kunstrasenplätze im Haushaltsplan dargestellt?
Da wir sie als Investition nicht finden konnten, sind diese bisher konsumptiv
dargestellt?**
- 2. Ist eine investive Darstellung der Sanierungen möglich? Falls ja, inwieweit
würde dies die Haushaltsplanung beeinflussen?**
- 3. Welche Sanierung ist für welches Haushaltsjahr vorgesehen?**
- 4. Wird in Haan der Komponentenansatz bei umfassenden Sanierungen
angewendet? Falls nicht, könnte dieser Ansatz in der Planung berücksichtigt
werden?**
- 5. Falls doch, bei welchen Bauprojekten der Stadt Haan wird der
Komponentenansatz schon verwendet?**

Begründung:

Die Frage, ob eine Maßnahme als konsumptiv oder investiv im Haushaltsplan erfasst wird, hat erhebliche Auswirkungen auf die Haushaltsführung. Während konsumptive Ausgaben laufende Kosten darstellen, betreffen investive Ausgaben den Erwerb oder die Verbesserung von Vermögensgegenständen.



Im Fall der Sanierungen der Kunstrasenplätze könnte es sich um eine langfristige Investition handeln, da der Austausch des Kunstrasenbelags den Wert des gesamten Platzes steigert und dessen Nutzungsdauer verlängert.

Vor diesem Hintergrund möchte die CDU-Fraktion hier den **Komponentenansatz** in Erwägung ziehen, der eine differenzierte Erfassung von Investitionen ermöglicht. Dieser Ansatz sieht vor, dass verschiedene Bestandteile einer Investition, die unterschiedliche Lebensdauern haben, getrennt behandelt werden. Beim Austausch des Kunstrasenbelags würde der Oberboden (der Kunstrasenbelag) als separate Komponente erfasst und mit einer kürzeren Abschreibungsdauer (bspw. zehn Jahre) versehen werden. Der Unterbau des Platzes, wie die Tragschicht oder Drainage, könnte hingegen eine längere Lebensdauer haben, wie es sich aktuell auch darstellt.

Wir halten es für wichtig, dass die Sanierungen in einem transparenten und langfristig nachhaltigen Rahmen eingeplant werden. Eine investive Darstellung könnte die Kommune in die Lage versetzen, den Austausch des Oberbodens als langfristige Investition zu betrachten, was zu einer präziseren Haushaltsplanung führen würde.

Abschließend möchten wir auch wissen, ob der **Komponentenansatz** bereits bei anderen Bauprojekten in der Stadt Haan Anwendung findet.

Wir bitten Sie daher um eine detaillierte Auskunft zu den oben genannten Punkten und danken Ihnen im Voraus für Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Vincent Endereß
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Tobias Kaimer
Sprecher BSA